

Ressort: Politik

Bundesbank verärgert über Euro-Politik von Frankreichs Premier

Frankfurt/Main, 05.05.2014, 09:54 Uhr

GDN - Mit deutlicher Kritik hat die Deutsche Bundesbank auf Forderungen von Frankreichs Premierminister Manuel Valls nach einer Abwertung des Euro reagiert. "Wir sehen mit Sorge, wenn die französische Politik in die Mentalität der 70er-Jahre zurückfällt, eine Zeit, lange bevor der Franc zu einer stabilen Währung wurde", sagte ein Vertreter der Bundesbank-Spitze gegenüber "Bild".

Wegen der bevorstehenden Sitzung des EZB-Rats in dieser Woche wollte sich die Bundesbank nicht namentlich zitieren lassen. Auf einer Veranstaltung der Jungsozialisten in Paris hatte Valls am Wochenende erklärt, der Euro sei derzeit zu stark: "Wir brauchen einen deutlichen Wandel, der unsere Geldpolitik zu einem Instrument für Wachstum und Arbeitsplätze macht, ein Instrument, das den Menschen dient." Frankreichs Präsident François Hollande werde nach der Europawahl eine Reihe entsprechender Initiativen starten.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-34084/bundesbank-veraergert-ueber-euro-politik-von-frankreichs-premier.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619